

Schwerhörig? Wir auch !



Selbsthilfegruppe

für schwerhörige, CI-tragende,
ertaubte Menschen und alle am
Thema Hörschädigung
Interessierten



Deutscher Schwerhörigenbund
Arnsberg- und Brilon-Hochsauerland

Beratung

Cornelia Schloetmann

Cornelia.schloetmann@schwerhoerigen-netz.de

Mobil: 49 (01 75) 94 15 860

Clemens-August-Str.116,
59821 Arnsberg

Weitere Fragen zu Selbsthilfegruppen?

Stadt Arnsberg / AKIS im HSK

Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

Marion Brasch und Stefanie Bönsch
Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg
Clemens-August-Str. 116
59821 Arnsberg

Tel.: 02931 9638-105 o. 0151 15517948

Fax: 02931 9638-106E-Mail

selbsthilfe@arnsberg.de

Treffen

Arnsberg

jeweils am 2. Freitag im Monat
17:30 – 19:30 Uhr
im Bürgerzentrum Bahnhof
Clemens-August-Str. 116,
59821 Arnsberg

Kontakt:

DSBArnsberg@web.de

Brilon

Jeweils am 3. Freitag im Monat.
17:30-19:30 Uhr
im Caritas-Seniorenzentrum
St. Engelbert, Hohlweg 8
Brilon

Kontakt:

DSBBrilon@web.de

Gemeinsamkeit macht stark

Hörgeschädigte jeden Alters mit oder ohne Hörgeräte und Cochlea Implantat, Angehörige und Freunde treffen sich regelmäßig zum Austausch.

Schwerhörig sein ist mehr als nur ein Hörgerät zu tragen

Schwerhörigkeit bedeutet nicht nur leiseres Hören sondern vor allem undeutlich. Viele meinen, dass man nur ein Hörgerät tragen muss, um wieder gut zu verstehen. Natürlich ist die Technik unverzichtbar, aber sie ersetzt nie das natürliche Gehör.

Man kann mehr tun, um die Schwerhörigkeit zu meistern. Der Kontakt in der Gruppe hilft, die eigene Hörschädigung zu verstehen und anzunehmen. Man erfährt, wie man seiner Umgebung die neuen Grenzen und Kommunikationsbedürfnisse zeigen und besser Anschluss finden kann. Nebenbei werden Tipps für den Umgang mit der Technik ausgetauscht.

Kommen Sie, schauen sie einfach herein! Vielleicht bleiben Sie dabei.

In Gruppentreffen bieten wir

- **Austausch von Erfahrungen**
- **Kommunikationstaktik**
- **Gemeinsame Aktivitäten**
- **Austausch von Kontakten und Adressen, z.B. zu Verbänden**
- **Stärkung des Selbstbewusstseins**
- **Information über neue Technik**

Die Gruppe ist stets offen für neue Teilnehmer/innen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Wer die Schwerhörigenbewegung unterstützen möchte, kann über die Gruppe Mitglied werden im Deutschen Schwerhörigenbund.

Induktionsschleife

Die Gruppengespräche werden durch eine induktive Höranlage unterstützt. Dadurch kann ein Gespräch ohne Störgeräusche verfolgt werden. Dazu sollte die Induktionsspule (T-Spule) im Hörgerät vom Akustiker aktiviert sein.

Schriftdolmetscher

Für die meisten Treffen wird ein/e Schriftdolmetscher/in engagiert. Das gesprochene Wort wird mit einem Schreibcomputer in Text übersetzt, der an die Wand projiziert wird. So können diejenigen teilhaben, die nur ganz schlecht verstehen können. Für die Finanzierung ist die Gruppe auf Spenden angewiesen.

Spenden

Zuwendungen bitte an den Dachverein DSB Ortsverein Dortmund e.V., dann sind sie steuerlich absetzbar:
IBAN: DE74 4401 0046 0040 1494 68
BIC: PBNKDEFF